

RAG-Konzern

- International tätiger Industriekonzern mit den Geschäftsfeldern Chemie (Degussa), Energie (Steag), Immobilien (RAG Immobilien) - zusammengefasst im RAG-Beteiligungs-Konzern - und Bergbau (Deutsche Steinkohle AG).
- Umsatzvolumen in 2006: rd. 18 Mrd. Euro bei ca. 80.000 Beschäftigten, davon im Beteiligungskonzern („Weisser Bereich“): 14,8 Mrd. Euro bei rd. 43.000 Beschäftigten.
- Chemie (Degussa): drittgrößtes deutsches Chemieunternehmen und Weltmarktführer im Bereich Spezialchemie; 10,9 Mrd. Euro Umsatz bei rd. 37.500 Mitarbeitern.
- Energie (Steag): fünftgrößter deutsche Stromerzeuger mit Kompetenzen Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen (Steinkohlekraftwerke und dezentrale Erzeugung) sowie Kohlehandel; rd. 2,6 Mrd. Euro Umsatz bei rd. 4.900 Beschäftigten.
- RAG-Immobilien: zählt zu den größten Wohnungsgesellschaften in Deutschland mit dem unternehmerischen Schwerpunkt der Wohnraumvermietung an private Haushalte.
- Bergbau (Deutsche Steinkohle AG): Bündelung der Aktivitäten des deutschen Steinkohlenbergbaus (mit Ausnahme einer Kleinzeche im Saarland):
 - Acht Zechen mit einer (derzeitigen) Gesamtförderung von 20,7 Mio. t v.F. und eine Kokerei (Prosper/Bottrop); insgesamt rd. 35.000 aktiv Beschäftigte.
 - Zechenstandorte: Bergwerk Ibbenbüren; Bergwerk West (Kamp-Lintfort), Bergwerk Walsum, Bergwerk Prosper-Haniel (Bottrop), Bergwerk Lippe (Gelsenkirchen), Bergwerk Auguste Victoria (Marl), Bergwerk Ost (Hamm), Bergwerk Saar.
 - Absatz von Steinkohlen, Steinkohlenkoks und Steinkohlenbriketts in 2006: 24,5 Mio. t, davon 20,4 Mio. t (= 83 %) an die Kraftwirtschaft und 3,7 Mio. t (=15 %) an die Stahlindustrie.